



Zugang zu veröffentlichten Forschungsergebnissen aus Afrika: Die sich ergänzenden Ansätze von NISC SA und African Journals OnLine

Von Susan Murray and Margaret Crampton.

Meeting: 137 Serials and Other Continuing Resources
Simultaneous Interpretation: No

WORLD LIBRARY AND INFORMATION CONGRESS: 73RD IFLA GENERAL CONFERENCE AND COUNCIL

19-23 August 2007, Durban, South Africa
<http://www.ifla.org/iv/ifla73/index.htm>

Abstract

Forscher, die sich mit afrikanischen Fragen beschäftigen, benötigen Zugang nicht nur zu europäischen und amerikanischen Quellen, sondern auch zu Veröffentlichungen aus Afrika selbst. Traditionell beruht die afrikanische Forschung weitgehend auf Informationen aus Europa und Amerika, die - obwohl wichtig - nicht immer relevant oder den Anforderungen entsprechend sind.

NISC (National Information Solutions Cooperative) in Süd-Afrika ist eine Gesellschaft, die bibliographische Datenbanken erstellt und deren Aufgabe es ist, die afrikanische Produktion von Veröffentlichungen und Forschung sowie den Informationsfluss von Süden nach Norden voranzubringen. Die *Africa-wide NIPAD* (NISC Informations Publications and Africa Database) ist eine Sammlung von 40 bibliographischen Datenbanken, die aus drei Kontinenten zusammengeführt wird und über 2 Millionen Einträge enthält. Zum ersten Mal zusammengeführt bietet diese Sammlung einen noch nie da gewesenen Zugang zu multidisziplinären Informationen über afrikanische Themen und Länder. *Africa-wide* bezeichnet die Aggregationstechniken, die NISC benutzt, um Informationssuche und Verbreitung zu bedienen. Die enthaltenen Datenbanken sind zwar jeweils eindeutig und speziell ausgerichtet, aber nur durch die Verlinkung zahlreicher Quellen können wir die globale Abdeckung der afrikanischen Produktion erreichen.

AJOL ist eine gemeinnützige Organisation, deren Auftrag es ist, den Zugang zu afrikanischen Forschungsergebnissen voran zu bringen und das wissenschaftliche Veröffentlichen in Afrika zu unterstützen. Das wird vornehmlich durch die Bereitstellung einer zentralen und global zugänglichen Online-Plattform erreicht. Diese nutzt Open-Source-Software, dadurch kann auf die afrikanischen Zeitschriften zugegriffen und es können Volltext-Artikel herunter geladen werden.

NISC und AJOL arbeiten zusammen, um verschiedene, sich aber ergänzende Modelle anzuwenden, die integrierte und zweckmäßige Lösungen für die Herausforderungen des globalen und nachhaltigen Zugangs zu afrikanischen Forschungsveröffentlichungen sichern. Dieses Papier beschreibt die gegenwärtigen Modelle, die Herausforderungen und das zusätzliche Potenzial dieser Dienste für die afrikanischen Forschungs-, Bibliotheks- und Verlagsgemeinschaften.